

Tuner wurde damit so verzerrungsarm wie ein sehr gut konstruierter HiFi-Verstärker. Obwohl der UKW-Stereorundfunk zumindest in den nächsten Jahren noch analog ausstrahlen wird, stellt sich Kenwood bereits heute der Herausforderung durch die extreme Klangsauberkeit der digital aufgenommenen Musikquellen. Auch der UKW-Tuner erreicht ein vergleichbares Höchstmaß an Rauschfreiheit durch die neueste Kenwood-Erfindung: die Technik des "Direct Linear Loop Detector." Hier wird durch sinnvolle Anwendung eines spannungsgeregelten Oszillators und einer Verzerrkompensierschal-

tung in einer Gegenkopplungsschleife die Geradlinigkeit der Detektorkennlinie so extrem verbessert, daß für den Geräuschspannungsabstand fast unglaublich erscheinende Werte bis zu 104 dB (!) erreicht werden. Was Kenwood Tuner sonst noch an ausgefeilten Raffinessen zu bieten haben, ersehen Sie stichpunktartig aus den Produktbeschreibungen. Auch der Kenwood Technik dürfte es schwerfallen, diesen Höchststand des HiFi-Tuners noch irgendwie zu verbessern.



**BASIC C1**

**BASIC M1**

**BASIC M2**

## BASIC C1

"High Speed"-Stereo-Vorverstärker  
 •High-Gain-FET-Phono-Parallel-Eingang mit automatischer Impedanz/NFB-Anpassung  
 •Frontseitige MM/MC-Umschaltung •Stufenlos regelbare Loudness-Baßbetonung •Klangregelung per NFB-Schleife

## BASIC M1

"High-Speed"-Stereo-Endstufe  
 •"Dynamic Linear Drive" mit doppelten Verstärkerzügen •Zusätzl. Dynamik"Kopffreiheit" von 2,8dB an 4 Ohm •Exzellentes Einschwingverhalten •Dämpfungsfaktor 1000 bei Sigma-Drive-Anschluß •Hohe Stabilität unabhängig von Boxenimpedanz •2 x 105 Watt an 8 Ohm, 20Hz—20kHz, Klirrfaktor 0,005%

## BASIC M2

"High Speed"-Stereo-Endstufe  
 •"Dynamic Linear Drive" mit doppelten Verstärkerzügen •Zusätzl. Dynamik"Kopffreiheit" von 2,9dB an 4 Ohm •Exzellentes Einschwingverhalten •Dämpfungsfaktor 1000 bei Sigma-Drive •Hohe Stabilität unabhängig von Boxenimpedanz •Wattmeter mit umschaltbarer Spitzenwert-Haltefunktion •Kühlgebläse mit Thermostat •Dreifache Schutzschaltungen •2 x 220W an 8 Ohm, 20Hz—20 kHz, 0,004% Klirrfaktor